

4320/I 24920
15729
An
Frau George Marchand,
geb. Devrient.

Sechs Lieder

für eine
Singsstimme mit Pianoforte

componirt von
J. RENAUD.

Heft 1. Pr. 15 Ngr. OP. 4. Heft 2. Pr. 17½ Ngr.
Nº 1. Geträumtes Glück v. Heine. | Nº 4. Madonna Santa v. x x x.
„ 2. Bitte v. Lenau. | „ 5. Tönende Liebes-Grüsse v. Pohl.
„ 3. Du bist wie eine Blume v. Heine. | „ 6. Im wunderschönen Monat Mai
v. Heine.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, J. SCHUBERTH & CO NEW-YORK,
Felixstrasse 2. 820 Broadway.
Wien, F. Wessely. London, Ewer & Co Haag, Weygand & Co

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig

Orsz. M. Liszt Ferencz Könyvtára
Főiskola

Leltározva: 1948 hó.
tsz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4920

GETRÄUMTES GLÜCK.

Heine.

J. Renaud, Op. 4. N^o 1.

Allegro.

GESANG.

PIANO.

Als die jun - ge Ro - se

blüh - te und die Nach - ti - gall ge - sun - gen, hast du mich ge - herzt, ge -

küs - set und mit Zärt - lich - keit um - schlun - gen

4

p

Nunder Herbst die Ros' ent-blät - - tert, und die

Nach - ti-gall ver-trie - ben, bistdu auch davon ge-flo - - gen, und ich

f *pp*

bin al-lein ge-blie - ber, al-lein, al-lein, bistdu

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

auch davon ge-flo - - gen, undich bin al-lein ge-blie - - -

ben.

Lang und

Ossia: *p*

kalt sind schon die Näch - te, sag' wie lan - ge wirst du sän - men, soll ich

f

im - mermich be - gnü - gen, nur vom al - ten Glück zu träu - men?

Meno mosso.

sag' wie lan - ge wirst du sän - men, soll ich

im - mer mich be - gnü - gen, nur vom al - ten Glück zu

pp *rit.*

träu - men?

a tempo.

ff

m. s. calando. m. s.

pp



BITTE.

Lenau.



J. Renaud, Op. 4. N^o 2.

GESANG. *Andante.* *p* Weil auf mir, du dun - kles

PIANO. *rit.* *a tempo.*

Au - ge! Ue - be dei - - ze Macht!

tie - fe, mil - - de, träu - - me-ri.sche, uner -

gründ - lich sü - sse Nacht! Tie - fe, mil - de,

schwebend. träu - - - me - rische, un - er - gründ - - lich sü - - sse Nacht

pp

rit.

a tempo. *ff* *ten.* Nimm mit dei - - nem Zau - - ber - dun - - kel die - se

a tempo. *ff* *colla voce*

Welt von hin - - nen mir, dass du

p

ü - - ber mei - - nem Le - ben ein - sam schwe - best für und für,
 dass du ü - - ber mei - - - - - nem Le - ben ein - sam schwe - best
 für und für. Weil auf
 mir! du dun - - - kles Au - ge!
 molto riten. m.s. m.s.

pp *mf*
p *pp* *molto ritenuto.*
pp *a tempo.* *ppp* *m.s.* *m.s.*

DU BIST WIE EINE BLUME.

Heine.

J. Renaund, Op. 4. N^o 3.

GESANG. *Andante.*

Du bist wie ei - ne Blu-me, so schön, so hold und

PIANO. *pp* *p*

Più lento.

rein, ich schau dich an, und Weh-muth schleicht mir ins Herz hin - ein. Mir

Più lento.

ist, als ob ich die Hän - de auf's Haupt dir le - - gen

sollt', *f* Be - - tend, dass Gott dich er - hal - - te,

pp be - - tend, dass Gott dich er - hal - - te, so schön, so rein und
di piu in piu rall.

hold, *p* so schön, so rein und hold, *mf* so

pp schön, so rein und hold. *molto rit.* *pp*

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1982

4920/II



An
Frau George Marchand,
geb. Devrient.



Sechs Lieder

für eine

Singstimme mit Pianoforte

componirt von

J. RENAUD.

Heft 1. Pr. 15 Ngr. OP. 4. Heft 2. Pr. 17½ Ngr.

Nº 1. Geträumtes Glück v. Heine.

„ 2. Bitte v. Lenau.

„ 3. Du bist wie eine Blume v. Heine.

Nº 4. Madonna Santa v. x x x.

„ 5. Tönende Liebes-Grüsse v. Pohl.

„ 6. Im wunderschönen Monat Mai v. Heine.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, J. SCHUBERTH & CO NEW-YORK,
Felixstrasse 2. 820 Broadway.
Wien, F. Wessely. London, Ewer & Co Haag, Weygand & Co

Lith. Anst. F. W. Garbrecht, Leipzig



Orsz. M. Liszt Ferencz Művei Főiskola

Leltározva: 1948

hó

tsz. alatt.

18-1858/11

II/03



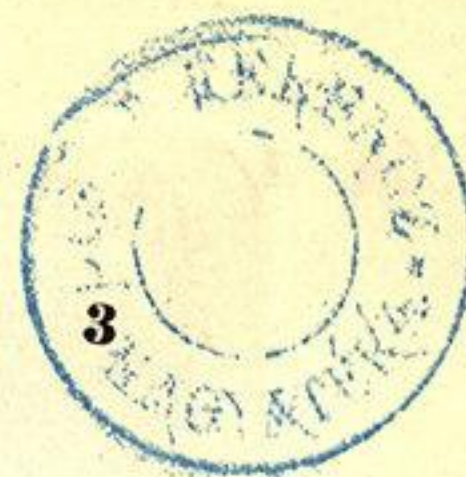
ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1/10. 50

4920

B4920 II



MADONNA SANTA.

Von ✦ ✦ ✦



Andante.

J. Renaud, Op. 4. No. 4.

GESANG.

Ma-don-na san - ta, o hö-re mich, du hei -

PIANO.

li - ge Ma - ri - a! a! **ZENEAKADÉMIA** LISZT MÚZEUM **ZENEAKADÉMIA** Gib mir des Him-mels

reich - sten See - gen, und dei-nen Schutz auf al - len We - gen,

Madon - na san - ta hö - re mich, du hei - li - ge Ma -

ritenuto

p

ri - a!

a tempo

p

f

Ver - lass mich nicht auf mei - nem Pfa - de, ver -

crescendo e stringendo

p

f

con fervore

lass mich nicht mit dei - ner Gna - de! Ma don - na san - ta

f

hö - - - re mich! du hei - - - li - ge Ma -

ri - - - a!

a tempo

ritenuto molto

O nei - ge Dich zu Dei - - - nem Kin - - - de,



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

dass ich den Quell der Lie - be fin - de, o nei - ge dich zu

dei - nem Kin - de, dass ich den Quell der Lie - be fin - de,

largo Ma - do - na san - ta, Ma - don - na san -

dimin. e calondo

schwebend *pp* ta o hö-re mich, du hei - - li-ge Ma - ri - a!

pp *p* *pp* *ppp*

4350

TÖNENDE LIEBES-GRÜSSE.

Pohl.



Allegro.

J. Renaud, Op. 4. N^o 5.

GESANG.

Wie ich dich

PIANO.

f *p* *p*

5 2 5 1 2 3 1 5 1 4 3

p. *p.* *p.*

lie - be, heiss oh - ne Schran - ken kann ich in Wor - ten

p. *p.*

nim - mer ge - stehn, all' mei - ne see - ligsten Lie - bes-Ge -

riten. *a tempo* *p*

riten. *a tempo* *p*

dan - ken mö - gen in Klän - gen hold dich um - wehn .

allargando

meno mosso

p Schüch - ter-ne Lie - der kön - nen's nicht

riten

sa - gen; Tö - ne nur, Tö - ne send' ich zu

allargando.

Dir. *a tempo* *p* Wenn dich die wo - gen den him - mel-wärts

a tempo



tra - gen, ist mei - ne See - le im - mer, im - mer bei Dir, ist

molto allargando. *f* *p* *pp*

molto rit. *pp*

mei - ne See - le im - mer bei Dir!

pp *rianimandosi*

Tempo I.

f

Wie sich Ae - cor - de su - chen, um -

p *f*

schlin - gen, drängts zu Dir zu Dir, zu Dir mich al - lein. 0

see - li - ges Fin - den, o see - li - ges Fin - den! Auf

tö - nen-den Schwingen, zie - hen zum Himmel der Lie - be, zum Him - mel, der

Lie - be wir ein. Auf tö - nen-den Schwin-gen

4350

zie - hen zum Him - mel, zum Him - mel der Lie - be wir ein,

di piu in piu allargando.

zum Him - mel der

Lie - be wir ein!

4350

IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI.

Heine.

J. Renaud, Op. 4. N^o 6.

GESANG. *Allegro.* *sempre leggiero* *p*

Im wun - der - schö - nen Mo - nat Mai, als

PIANO. *p* *eleggiere*

a tempo

al - le Kno - spen spran - gen, da ist in mei - nem Her - zen die Lieb, die

poco rit. *a tempo.*

f Lie - be auf - ge - gan - gen. *p* Im

poco rit. *a tempo.* *pp*

wun - der - schö - nen Mo - nat Mai, als al - le Vög - lein san - gen, da

pp

leggero

hab' ich ihr ge - stan - den, mein Lie - ben und Ver - lan - gen, mein

f

p

cresc. - ed accel. -

Lie - ben und Ver - lan - gen, da hab' ich ihr ge - stan - den, mein

molto rit. - ed al - lar -

Lie - ben und Ver - lan - gen.

f

gando e ritard. - fin' alla fine

f

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1989

48 3/I 184920
An
Frau George Marchand,
geb. Devrient.

Sechs Lieder

für eine

Singstimme mit Pianoforte

componirt von

J. RENAUD.

Heft 1. Pr. 15 Ngr. OP. 4. Heft 2. Pr. 17½ Ngr.

Nº 1. Geträumtes Glück v. Heine.

„ 2. Bitte v. Lenau.

„ 3. Du bist wie eine Blume v. Heine.

Nº 4. Madonna Santa v. x x x.

„ 5. Tönende Liebes-Grüsse v. Pohl.

„ 6. Im wunderschönen Monat Mai
v. Heine.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG,
Felixstrasse 2.

J. SCHUBERTH & CO

NEW-YORK,
820 Broadway.

Wien, F. Wessely. London, Ewer & Co. Haag, Weygand & Co.

Lith. Anst. F. W. Garbrecht, Leipzig

4920
100-155/108

Orsz. M. Liszt Ferenc Vándorúv. Főiskola

Leltározva: 1948

hó.

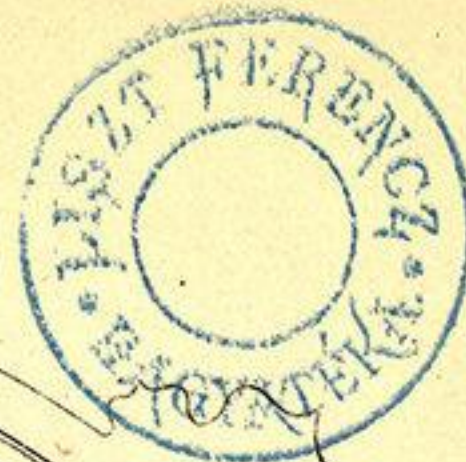
tsz. alatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4920



An
Frau George Marchand,
geb. Devrient.



Sechs Lieder

für eine

Singstimme mit Pianoforte

componirt von

J. RENAUD.

Heft 1. Pr. 15 Ngr. OP. 4. Heft 2. Pr. 17½ Ngr.

Nº 1. Geträumtes Glück v. Heine.

„ 2. Bitte v. Lenau.

„ 3. Du bist wie eine Blume v. Heine.

Nº 4. Madonna Santa v. x x x.

„ 5. Tönende Liebes-Grüsse v. Pohl.

„ 6. Im wunderschönen Monat Mai
v. Heine.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, J. SCHUBERTH & CO NEW-YORK,
Felixstrasse 2. 820 Broadway.

Wien, F. Wessely. London, Ewer & Co Haag, Weygand & Co



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

GETRÄUMTES GLÜCK.

Heine.



Allegro.

J. Renaud, Op. 4. N^o 1.

GESANG.

PIANO.

p

Als die jun - ge Ro - se

blüh - te und die Nach - ti - gall ge - sun - gen, hast du mich ge - herzt, ge -

küs - set und mit Zärt - lich - keit um - schlun - gen

p

p
Nunder Herbst die Ros' ent-blät - - tert, und die

Nach - ti-gall ver-trie - ben, bistdu auch davon ge-flo - - gen, und ich

f *p* *pp*
bin al-lein ge-blie - - ben, al-lein, al - - lein, bistdu

auch davon ge-flo - - gen, und ich bin al - - lein ge-blie - -

ben.

Lang und

Ossia:

kalt sind schon die Näch - te, sag' wie lan - gewirst du säu - men, soll ich

im - mermich be - gnü - gen, nur vom al - ten Glück zu träu - men?

Meno mosso.

sag' wie lan - ge wirst du säu - men, soll ich

im - mer mich be - gnü - gen, nur vom al - ten Glück zu

pp *rit.*

träu - - - - - men?

a tempo.

ff

m. s. calando. m. s.

pp



BITTE.

Lenau.



Andante. J. Renaud, Op. 4. N^o 2.

GESANG. *p* Weil auf mir, du dun - - kles

PIANO. *rit.* *a tempo.*

Au - - ge! Ue - be deß ne gan - - ze Macht!

tie - fe, mil - - de, träu - - me-ri.sche, uner -

gründ - lich sü - sse Nacht! Tie - fe, mil - de,

schwebend. träu - me - rische, un - er - gründ - lich sü - sse Nacht

pp

rit.

a tempo. *ff* *ten.* Nimm mit dei - nem Zau - ber - dun - kel die - se

a tempo. *ff* *colla voce*

Welt von hin - nen mir, dass du

p

ü - ber mei - nem Leben einsam schwe - best für und für,
 dass du ü - ber mei - nem Le - ben ein - sam schwe - best
 für und für. Weil auf
 mir! du dun - kles Au - ge!
 molto riten. *ppp* *m.s.* *m.s.*

pp *mf*
p *pp* *molto ritenuto.*
pp *pp* *a tempo.*
f *pp* *pp* *m.s.* *m.s.*

ZENEAKADÉMIA
 LISZT MŰZSÉUM

DU BIST WIE EINE BLUME.

Heine.

J. Renaund, Op. 4. N^o 3.

GESANG. *Andante.*

Du bist wie ei - ne Blu - me, so schön, so hold und

PIANO. *pp* *p*

Più lento.

rein, ich schau dich an, und Weh - muth schleicht mir ins Herz hin - ein. Mir

Più lento.

ist, als ob ich die Hän - de auf's Haupt dir le - gen

f

sollt', *f* Be - - tend, dass Gott dich er - hal - - te,

pp be - - tend, dass Gott dich er - hal - - te, so schön, so rein und
di piu in piu rall.

hold, *p* so schön, so rein und hold, *mf* so

pp schön, so rein und hold.

molto rit.

pp

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

An
Frau George Marchand,
geb. Devrient.

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Sechsz Lied

für eine

Singstimme mit Pianoforte

componirt von

J. RENAUD.

Heft 1. Pr. 15 Ngr. OP. 4. Heft 2. Pr. 17½ Ngr.

Nº 1. Geträumtes Glück v. Heine.

„ 2. Bitte v. Lenau.

„ 3. Du bist wie eine Blume v. Heine.

Nº 4. Madonna Santa v. x x x.

„ 5. Tönende Liebes-Grüsse v. Pohl.

„ 6. Im wunderschönen Monat Mai
v. Heine.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, J. SCHUBERTH & CO NEW-YORK,
Felixstrasse 2. 820 Broadway.

Wien, F. Wessely. London, Ewer & Co Haag, Weygand & Co

Lith. Anst. v. F. W. Sarbrecht, Leipzig

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA

Leltározva: 1948

bó

tsz. slatt.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Alapítványi és
Működési
Költségvetés: 1998
Hely: 1011 Budapest,
Rákóczi út 13.

4920

MADONNA SANTA.

Von * * *



Andante.

J. Renaud, Op. 4. No. 4.

GESANG.

PIANO.

Ma-don-na san - - ta, o hö-re mich, du hei -

li - ge Ma - ri - a! Gieb mir des Him-mels

reich - sten See - gen, und dei-nen Schutz auf al - len We - gen,

1 3 1 3 1 3 1 2

Madon - na san - ta hö - re mich, du hei - - li - ge Ma -

ritenuto

p

ri - - a!

a tempo

p

f

Ver - lass mich nicht auf mei - nem Pfa - de, ver -

crescendo e stringendo

p

f

con fervore

lass mich nicht mit dei - - ner Gna - de! Ma don - na san - ta

f

h $\ddot{o}$ - - - re mich! du hei - - - li - ge Ma -

ff *p* *ritenuto*

ri - - - a!

a tempo

ritenuto molto

O nei - ge Dich zu Dei - - - nem Kin - - - de,

p *f*

dass ich den Quell der Lie - be fin - de, o nei - ge dich zu

dei - nem Kin - de, dass ich den Quell der Lie - be fin - de,

largo Ma - do - na san - ta; Ma - don - na san -

dimin. e calondo

schwebend *pp* ta o hö - re mich, du hei - - li - ge Ma - ri - a!

pp *p* *p* *ppp*

TÖNENDE LIEBES-GRÜSSE.



Pohl.

J. Renaud, Op. 4. N^o 5.

Allegro.

GESANG.

PIANO.

Wie ich dich

lie - be, heiss oh - ne Schran - ken, kann ich in Wor - ten

nim - mer ge - stehn, all' mei - ne see - ligsten Lie - bes - Ge -

riten. *a tempo* *p*

riten. *a tempo* *p*

dan - ken mö - gen in Klän - gen hold dich um - wehn .

allargando

meno mosso

p Schüch - ter-ne Lie - der kön - nen's nicht

f

riten

allargando

sa - gen; Tö - ne nur, Tö - ne send' ich zu

a tempo

Dir. *p* Wenn dich die wo - gen den him - mel-wärts

a tempo

tra - gen, ist mei - ne See - le im - mer, im - mer bei Dir, ist

f *p* *pp*

molto allargando. *molto rit.* *pp*

mei - ne See - le im - mer bei Dir!

pp *rianimandosi*

Tempo I.

LISZT MŰZSE

Wie sich Ae - cor - de su - chen, um -

p *f* *p* *f*

schlin - gen, drängts zu Dir zu Dir, zu Dir mich al - lein. 0

see - li - ges Fin - den, o see - li - ges Fin - den! Auf

tö - nen den Schwingen, zie - hen zum Himmel der Lie - be, zum Him - mel, der

Lie - be wir ein. Auf tö - nen den Schwin - gen

ff. *rit.* *rit.* *f* *a tempo.* *ritard. di più in più pp* *a tempo.* *a tempo.*

4350

zie - hen zum Him - mel, zum Him - mel der Lie - be wir ein,

di piu in piu allargando.

zum Him - mel der

Lie - be wir ein!

4350

IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI.

Heine.

J. Renaud, Op. 4. N^o 6.

GESANG. *Allegro.* *sempre leggiero* *p*

Im wun - der - schö - nen Mo - nat Mai, als

PIANO. *p* *eleggiere*

a tempo

al - le Knos - pen spran - gen, da ist in mei - nem Her - zen die Lieb', die

poco rit. *a tempo.*

Lie - be auf - ge - gan - gen. Im

poco rit. *a tempo.* *pp*

wun - der - schö - nen Mo - nat Mai, als al - le Vög - lein san - gen, da

hab ich ihr ge - stan - den, mein Lie - ben und Ver - lan - gen, mein

Lie - ben und Ver - lan - gen, da hab ich ihr ge - stan - den, mein

Lie - ben und Ver - lan - gen.

gando e ritard. - *fin' alla fine*

pp *leggiere* *cresc. - ed accel.* *molto rit. - ed al - lar -*

4350

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1987